



HALLE ★ Die Stadt

## Anfrage

Nummer: III/2001/01817

Datum: 26.09.2001

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abtei- CDU

lung/Amt/Fraktion:

Dr. Bergner, Annegret

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	17.10.2001	öffentlich vorberatend			

**Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) - zur Schulbau-  
Finanzierung**

Für die Sanierung der derzeit erhaltenswerten Schulbauten in Halle ist ein finanzieller Aufwand von insgesamt 311 Mio. DM notwendig (lt. der Oberbürgermeisterin auf ein entsprechendes Schreiben des Stadtelterrates). Im Vermögenshaushalt sind im Jahr 14 Mio. DM für Sanierungsmaßnahmen und weitere 3 Mio. DM für Bauunterhaltung eingestellt. In dieser dramatischen Lage wird die Schulbauförderung durch das Land schrittweise gekürzt und besteht derzeit nur in begrenzter Zinshilfe. Dies seit 01.08.01 eingeführte „Grundschule mit festen Öffnungszeiten“ lenkt die Aufmerksamkeit besonders auf deren baulichen Zustand. Auch an Grundschulen von Halle ist seit langem ein dringender Sanierungsbedarf offenkundig.

Der nun verlängerte Schulaufenthalt für alle Kinder bedingt einen erhöhten Bedarf an Frei- und Entspannungsräumen sowie Bewegungsflächen im Außenbereich, für den jedoch keine entsprechend einklagbaren Standards im Schulgesetz festgeschrieben sind. Andererseits gelten für die aus der Zuständigkeit der Schulen in den Geltungsbereich des Ki-BeGs übernommenen Horte nun auch die darin vorgeschriebenen baulichen Standards, die innerhalb der nächsten zehn Jahre erreicht werden müssen. Die hierfür nötigen Maßnahmen werden vom Land im Gegensatz zum Schulbau mit 50% bei kommunaler Trägerschaft bzw. 75% bei freier Trägerschaft gegenfinanziert.

Hieraus ergibt sich ein Entscheidungskonflikt, der befürchten lässt, dass die ohnehin viel zu knappen Mittel für den Schulbau weiter zu Gunsten der (auch notwendigen) Hortsanierung - insbesondere der in freier Trägerschaft - gekürzt werden, andererseits könnte durch sinnvolle Nutzung entsprechender Fördermittel der Gesamtzustand verbessert werden.

### Die Anfrage lautet:

Ist ein dezernatsübergreifendes Konzept vorgesehen, bei dem ohne Verzicht auf Finanzierungsmöglichkeiten durch das Land die Sanierung aller Schulen - auch derjenigen, die nicht indirekt von Hortsanierungen profitieren würden - gleichermaßen vorangetrieben werden kann?

gez. Dr. Annegret Bergner

Stadträtin

**Finanzielle Auswirkungen:**  
entfällt

**Beraten mit:**

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am

entfällt